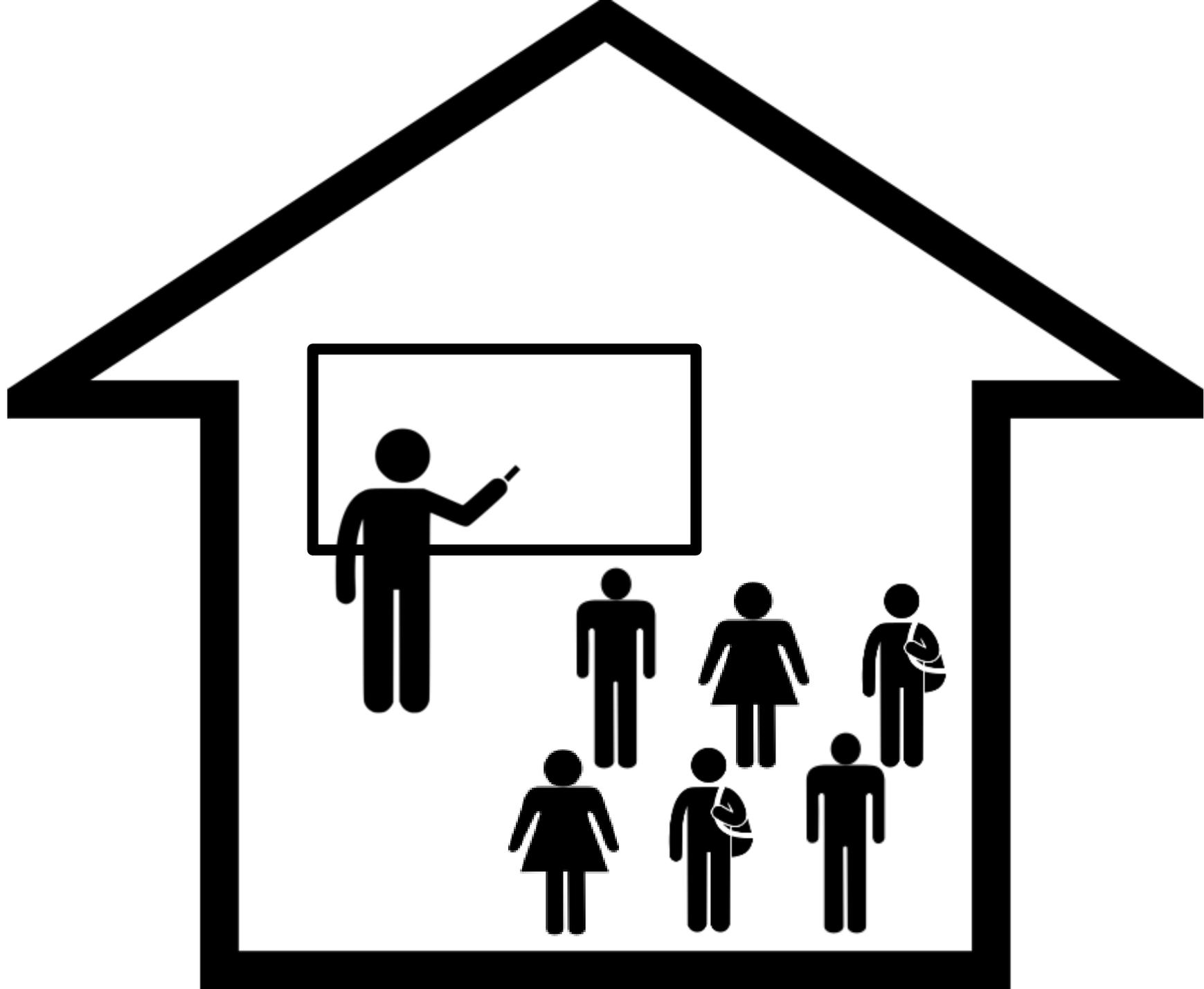




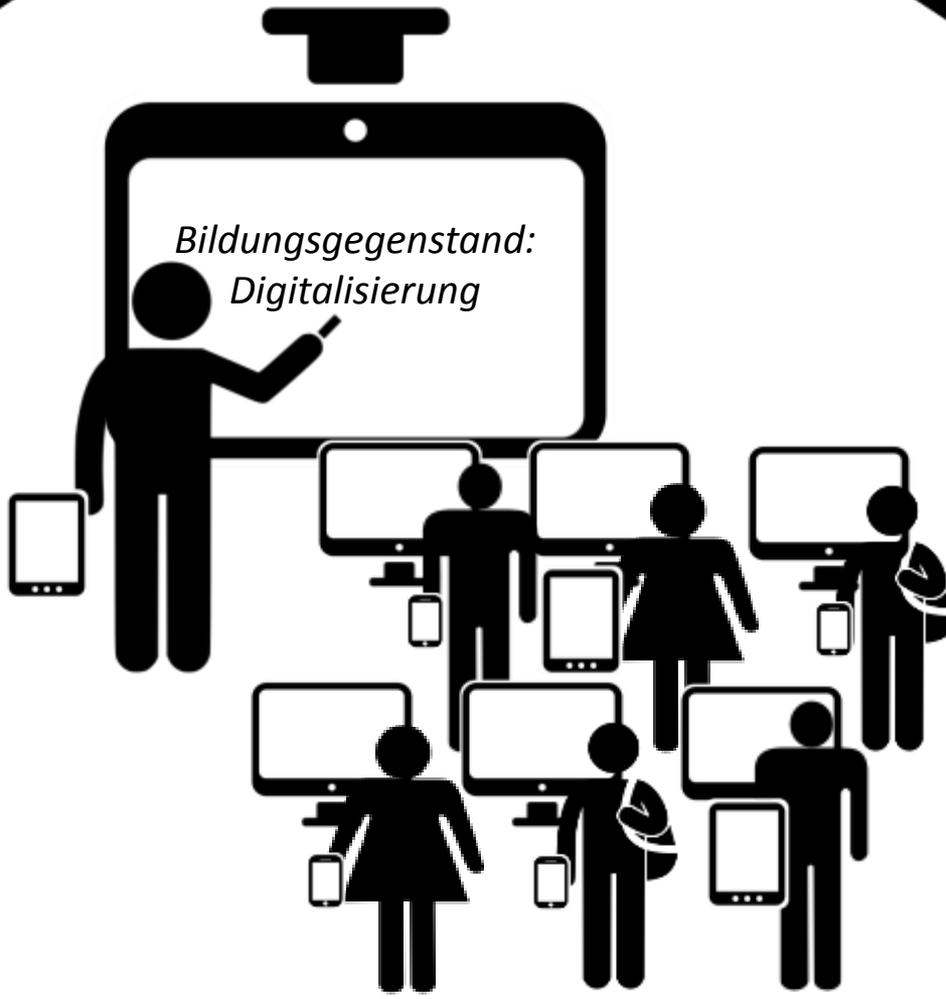
Digitale Bildung mit Konzept

Herbsttagung 2017 / Schulentwicklungstag
„Digitale Bildung in KiTa und Schule“

Vera Haldenwang, 05.10.2017



*Bildungsgegenstand:
Digitalisierung*



Sachaufwandsträger

(z. B. Landkreis, Stadt)



- ▶ Ausstattung der Schulen
- ▶ Lernmittel (z. B. Bücher)

- ▶ Lehrkräfte
- ▶ Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
- ▶ Lehrpläne



Bildungsgegenstand:
Digitalisierung



- ▶ privater Schulbedarf und Kopiergeld
- ▶ private Ausstattung



Schüler und Eltern

Sachaufwandsträger

(z. B. Landkreis, Stadt)

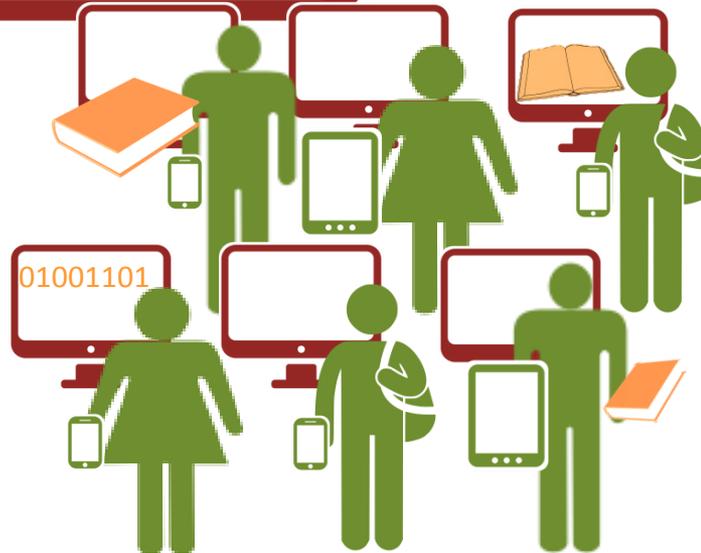


- ▶ Ausstattung der Schulen
- ▶ Lernmittel (z. B. Bücher)

- ▶ Lehrkräfte
- ▶ Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
- ▶ Lehrpläne



Bildungsgegenstand:
Digitalisierung



Externe Anbieter

(z. B. Schulbuchverlage u. a.)

- ▶ digitale Schulbücher, Lernsoftware, Geräte usw..



- ▶ privater Schulbedarf und Kopiergeld
- ▶ private Ausstattung



Schüler und Eltern



Digitale Bildung in Schule, Hochschule und Kultur

Die Zukunftsstrategie der Bayerischen Staatsregierung



Download:

https://www.km.bayern.de/download/13284_stmbw_digitalebildung_2016.pdf

**Optimierung
der Rahmen-
bedingungen**

The diagram features four dark blue gears arranged in a 2x2 grid, interlocking with each other. They are set against a light pink house-shaped outline. The top-left gear is labeled 'Optimierung der Rahmenbedingungen', the top-right 'Schul- und Unterrichtsentwicklung', the bottom-left 'Bereitstellung von Inhalten und Werkzeugen', and the bottom-right 'Kompetenzsicherung der Lehrkräfte'. In the background, there are faint, stylized icons of people and a building.

**Schul- und
Unterrichts-
entwicklung**

**Bereitstellung
von Inhalten
und
Werkzeugen**

**Kompetenz-
sicherung der
Lehrkräfte**



BAYERN DIGITAL II

Investitionsprogramm
für die digitale Zukunft Bayerns

Masterplan BAYERN DIGITAL II

BAYERN DIGITAL

Bayerische Staatskanzlei



BAYERN DIGITAL II 2018 – 2022

3 Milliarden Euro, rund 2.000 Stellen

1 Milliarde Euro für Gigabit-Infrastruktur

2 Milliarden Euro u.a. für Bildung, IT-Sicherheit, IT-Anwendungen

1. Wir schaffen die digitale Infrastruktur für die Gigabit-Gesellschaft.
2. Bayern wird europäische Hochburg für Sicherheit in und mit IT.
3. Bayern setzt neue Maßstäbe in der digitalen Bildung.
4. Wir stärken den akademischen Nachwuchs in digitalen Kerndisziplinen.
5. Wir stärken die digitalen Kompetenzen im bayerischen Mittelstand.
6. Wir erobern Schlüsselfelder digitaler Technologien und Anwendungen.
7. Bayern wird Leitregion für intelligente digitale Mobilitätskonzepte.
8. Bayern wird weltweit Spitzenstandort für Digitale Medizin und Pflege.
9. Mit E-Government wird Bayern Spitze bei moderner und digitaler Verwaltung.
10. Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt der digitalen Welt.

Masterplan BAYERN DIGITAL II:

Digitalisierung an unseren Schulen gemeinsam gestalten

(KMS vom 5. Juli 2017, I.6-BS1356.3/11/1)

„ [...] Digitalisierung kann ihr Potential an unseren Schulen aber nur dann entfalten, wenn sie im Rahmen von **Schulentwicklung** aktiv von der ganzen Schulfamilie gestaltet wird und dieser Prozess in ein **schulisches Medienkonzept** mündet. Die Erarbeitung derartiger Medienentwicklungspläne wird daher auch als wichtige und notwendige **Voraussetzung für die** [...] geplanten **Fördermaßnahmen** angesehen.

Nur auf der Basis eines **Schulentwicklungsprozesses**, der die **Medienarbeit einer Schule aus pädagogischer, organisatorischer und technischer Sicht systematisiert**, können die Maßnahmen des Masterplans voll greifen und zu einer Verbesserung des Unterrichts beitragen. [...]“

Masterplan BAYERN DIGITAL II:

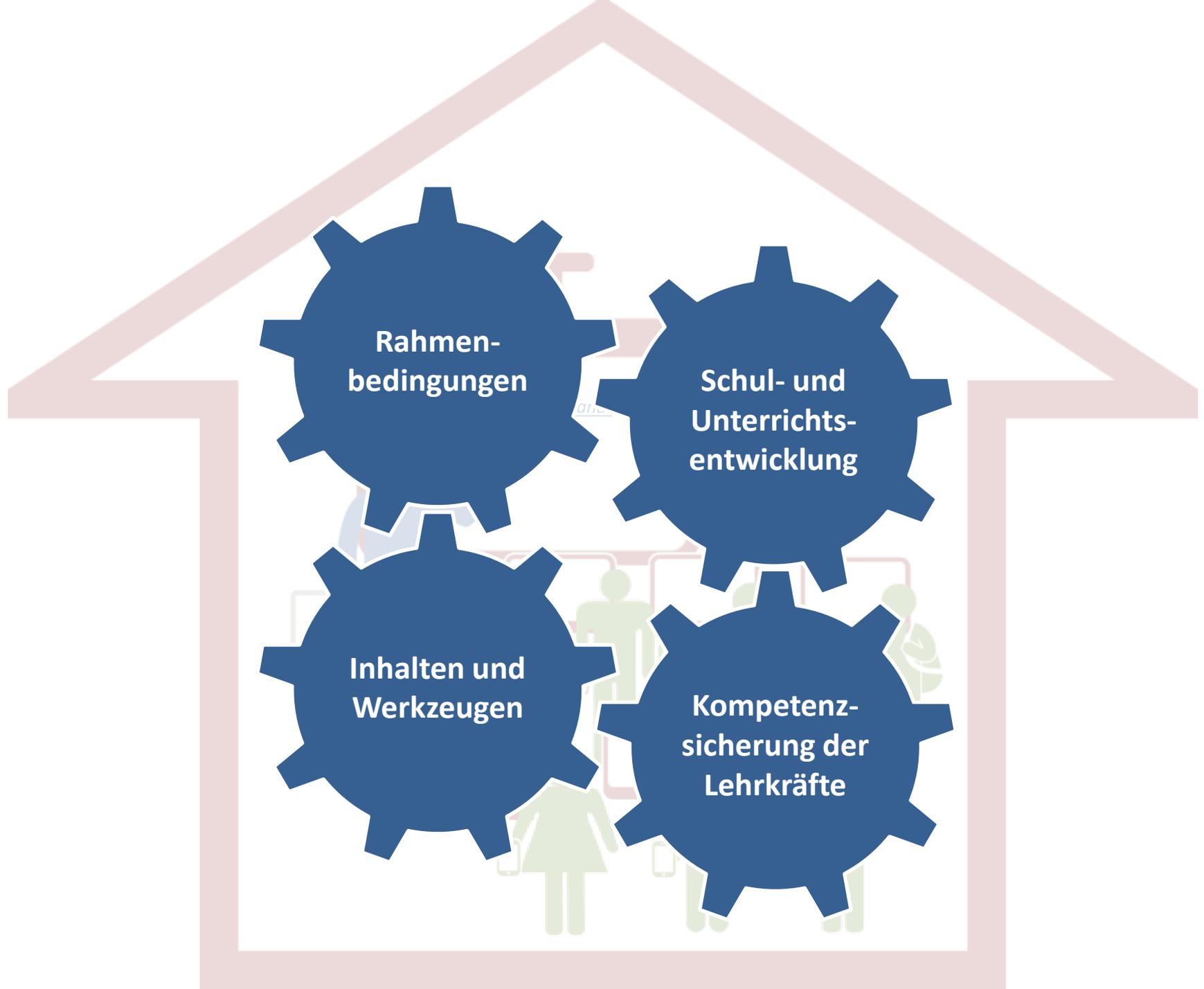
Digitalisierung an unseren Schulen gemeinsam gestalten

(KMS vom 5. Juli 2017, I.6-BS1356.3/11/1)

„[...] Digitalisierung kann ihr Potential an unseren Schulen aber nur dann entfalten, wenn sie im Rahmen von Schulentwicklung aktiv von der ganzen Schulfamilie gestaltet wird und dieser Prozess in ein schulisches Medienkonzept mündet. Die Erarbeitung derartiger Medienentwicklungspläne wird daher auch als wichtige und notwendige Voraussetzung für die [...] geplanten Fördermaßnahmen angesehen.

Nur auf der Basis eines Schulentwicklungsprozesses, der die Medienarbeit einer Schule aus pädagogischer, organisatorischer und technischer Sicht systematisiert, können die Maßnahmen des Masterplans voll greifen und zu einer Verbesserung des Unterrichts beitragen. [...]“

Dokumentation der Medienentwicklungsplanung im Medienkonzept bis Ende des Schuljahres 2018/19

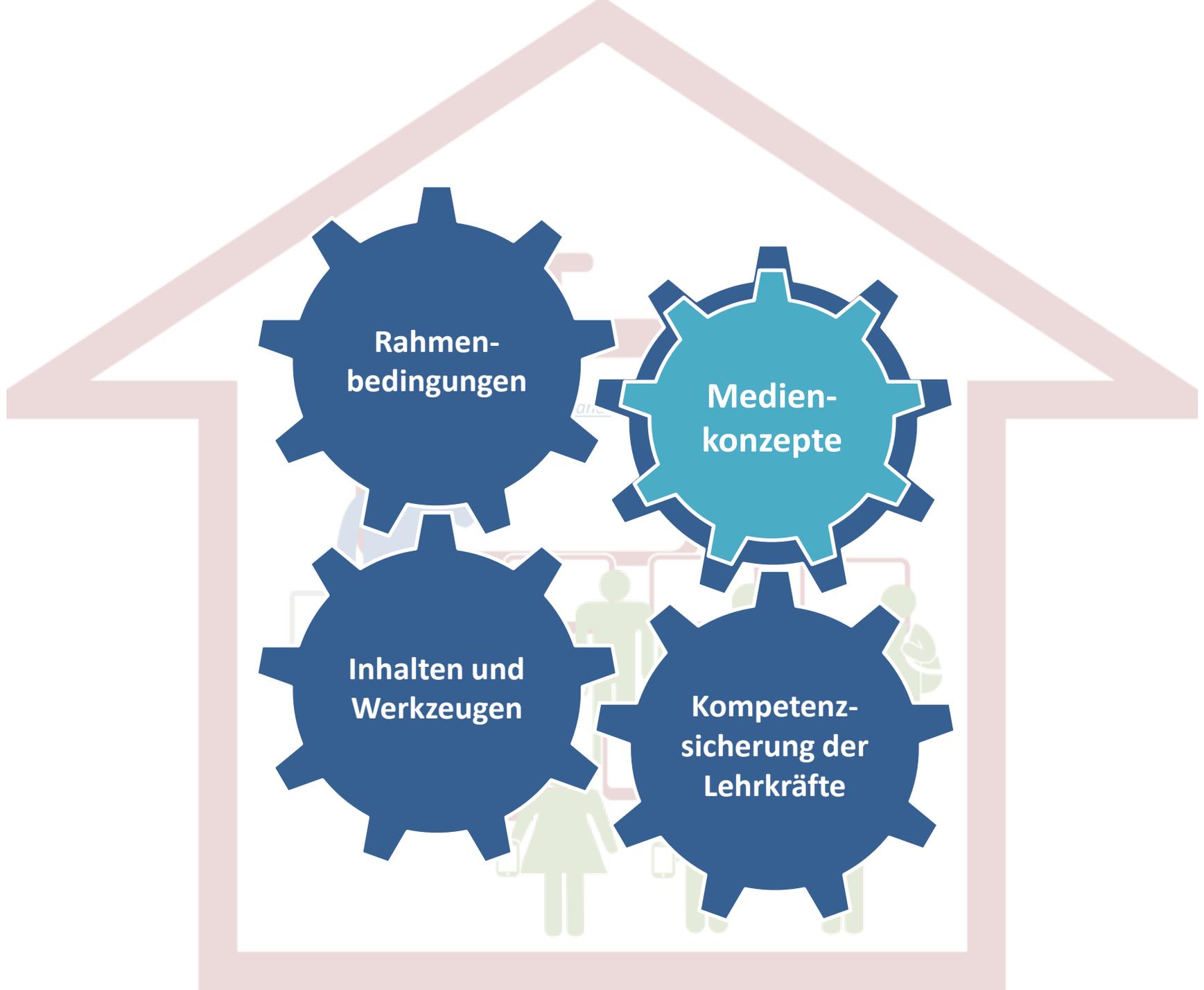


**Rahmen-
bedingungen**

**Schul- und
Unterrichts-
entwicklung**

**Inhalten und
Werkzeugen**

**Kompetenz-
sicherung der
Lehrkräfte**





Wir starten eine Glasfaser-Initiative, u. a.:

- Glasfaseranschluss für alle öffentlichen Schule

Wir starten eine Initiative BayernWLAN, u. a.:

- Initiative „BayernWLAN@school“ (z. B. 20.000 zusätzliche BayernWLAN-Hotspots)

Wir führen das digitale Klassenzimmer an allen bayerischen Schulen ein:

- Mehrjähriges Förderprogramm für [digitale Klassenzimmer](#) an allen bayerischen Schulen einschließlich Berufsschulen
- Förderprogramm zur Verbesserung der IT-Ausstattung an Ausbildungsseminaren, Seminarschulen und am Staatsinstitut zur Ausbildung von Fachlehrkräften
- Verbesserung der schulischen Systembetreuung an den weiterführenden Schulen einschließlich Berufsschulen

Wir starten eine Glasfaser-Initiative,

- Glasfaseranschluss für alle öffentlichen

Wir starten eine Initiative BayernWLAN

- Initiative „BayernWLAN@school“ (BayernWLAN-Hotspots)

Wir führen das digitale Klassenzimmer an allen bayerischen Schulen ein:

- Mehrjähriges Förderprogramm für digitale Klassenzimmer an allen bayerischen Schulen einschließlich Berufsschulen
- Förderprogramm zur Verbesserung der IT-Ausstattung an Ausbildungsseminaren, Seminarschulen und am Staatsinstitut zur Ausbildung von Fachlehrkräften
- Verbesserung der schulischen Systembetreuung an den weiterführenden Schulen einschließlich Berufsschulen

Voraussetzung:

**Medien-
konzepte**

**Rahmen-
bedingungen**

Wir führen das digitale Klassenzimmer an allen bayerischen Schulen ein:

- Nutzung digitaler Lernplattformen wie mebis für den Unterricht

Wir bauen die digitalen Fähigkeiten bei Schülern und Lehrern aus:

- Informatik/Informationstechnologie wird Pflichtfach an Mittelschule, Realschule und Gymnasium (Grundlagen algorithmischen Denkens)
- Einrichtung von bis zu 32 „Profilschulen Informatik“ an Mittelschule, Realschule, Gymnasium, Wirtschaftsschule FOS/BOS

Wir stellen rechtskonforme Basis-Anwendungen für den Unterricht mit digitalen Medien an allen Schulen bereit:

- Bereitstellung eines datenschutzkonformen virtuellen Arbeitsplatzes für alle Lehrkräfte
- Entwicklung einer datenschutzkonformen standardisierten Schnittstelle für die verschlüsselte Kommunikation mit externen Anwendungen, insbesondere auch zur Förderung der Nutzung und des Einsatzes von digitalen Schulbüchern



**Inhalte und
Werkzeuge**

Wir führen das digitale Klassenzimmer an allen bayerischen Schulen ein:

- Nutzung digitaler Lernplattformen wie mebis für den Unterricht

Wir bauen die digitalen Fähigkeiten bei Schülern und Lehrkräften auf:

- Informatik/Informationstechnologie wird Pflichtfach in allen Gymnasien (Grundlagen algorithmischen Denkens)
- Einrichtung von bis zu 32 „Profilschulen Informatik“ an Gymnasien, Wirtschaftsschule FOS/BOS

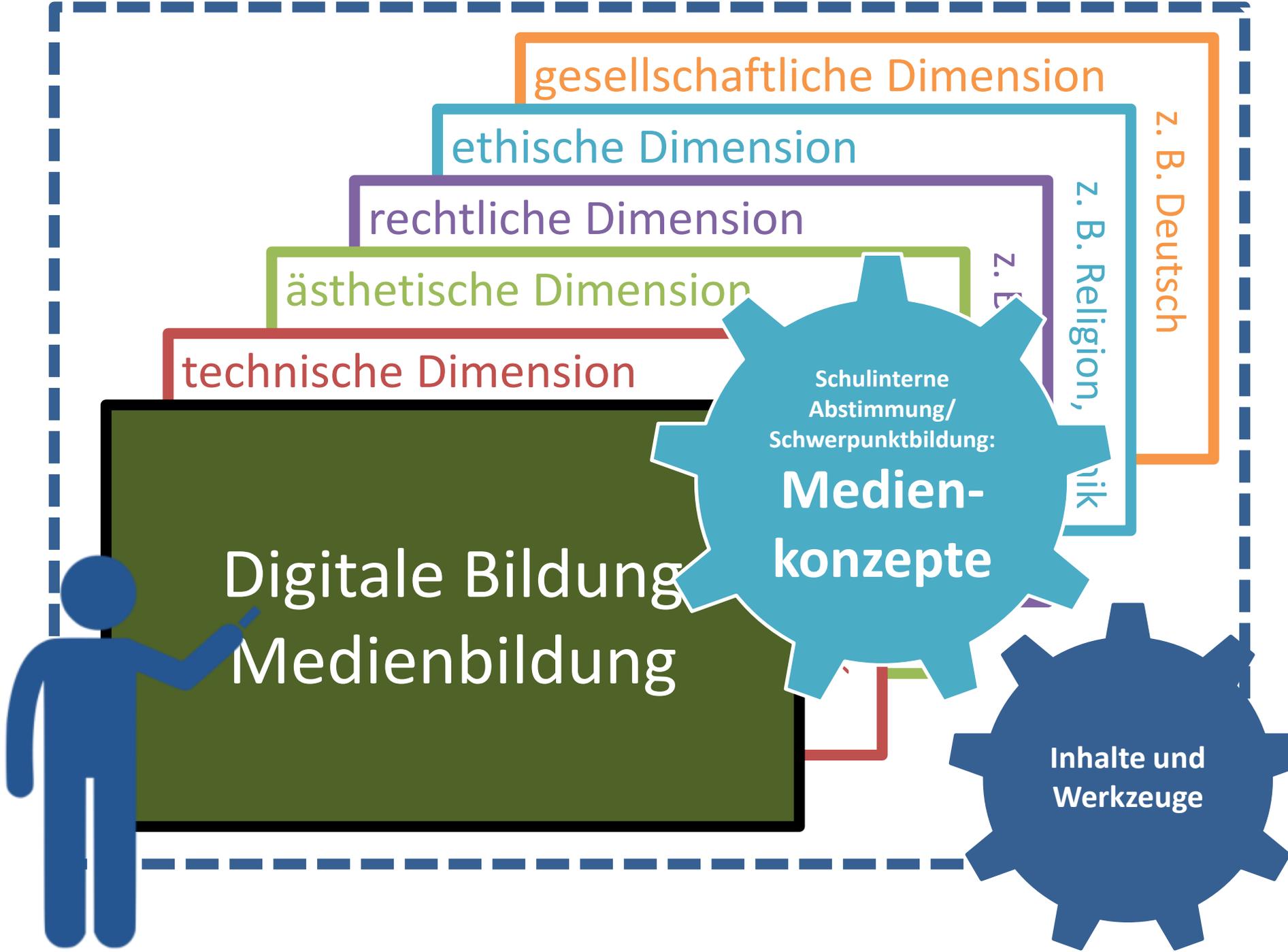


Voraussetzung:

**Medien-
konzepte**

Wir stellen rechtskonforme Basis-Anwendungen für den Unterricht mit digitalen Medien an allen Schulen bereit:

- Bereitstellung eines datenschutzkonformen virtuellen Arbeitsplatzes für alle Lehrkräfte
- Entwicklung einer datenschutzkonformen standardisierten Schnittstelle für die verschlüsselte Kommunikation mit externen Anwendungen, insbesondere auch zur Förderung der Nutzung und des Einsatzes von digitalen Schulbüchern



Digitale Bildung
Medienbildung

Schulinterne
Abstimmung/
Schwerpunktbildung:

**Medien-
konzepte**

**Inhalte und
Werkzeuge**

gesellschaftliche Dimension

ethische Dimension

rechtliche Dimension

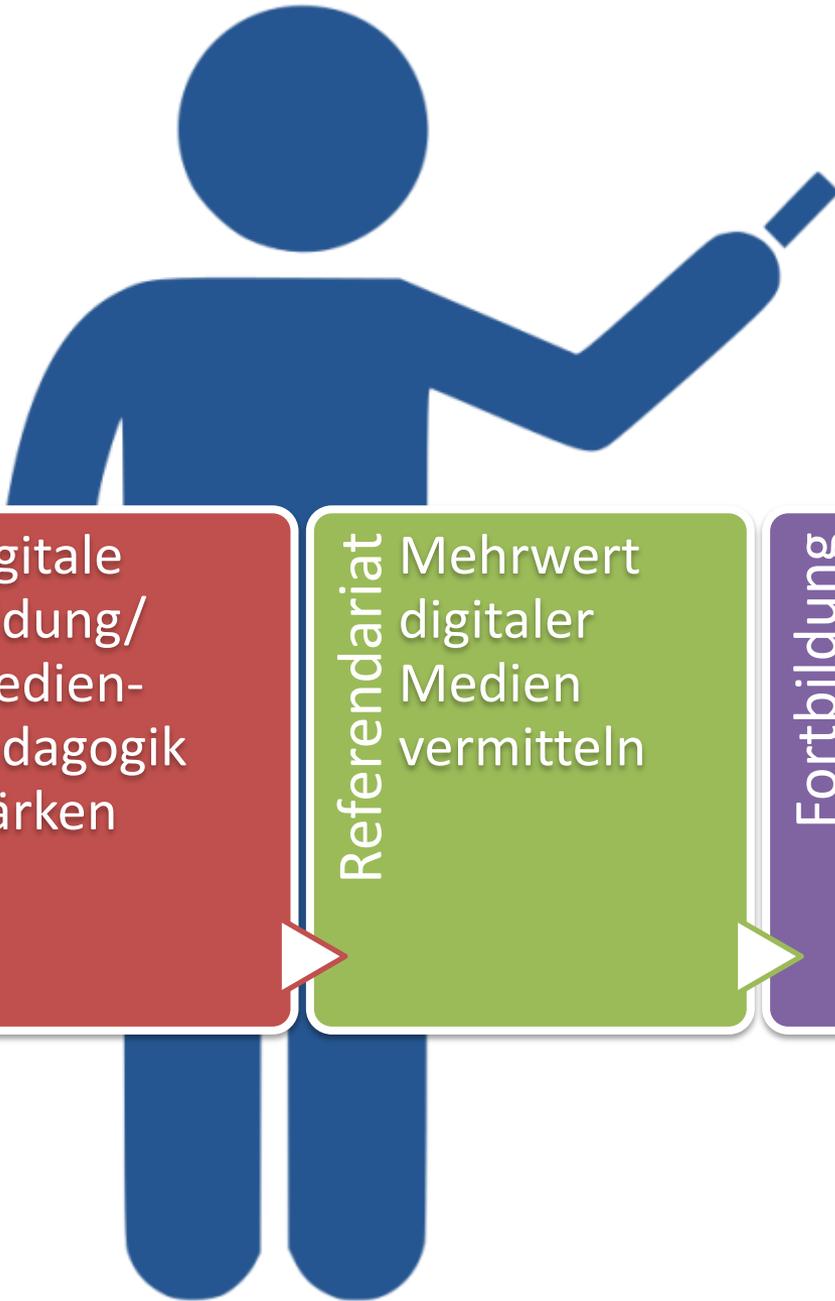
ästhetische Dimension

technische Dimension

z. B. Deutsch

z. B. Religion,
Politik

z. B.



Studium Digitale Bildung/
Medienpädagogik stärken

Referendariat Mehrwert digitaler Medien vermitteln

Fortbildung Fortbildungsinitiative durchführen
E-Learning-Angebote schaffen

Feedback Einsatz digitaler Medien wertschätzen



Wir bauen die digitalen Fähigkeiten bei Schülern und Lehrern aus:

- Nachqualifizierung von Lehrkräften für Informatik
- Ausbau der Didaktik der Informatik zur Lehrerausbildung im Grund- und Mittelschulbereich
- Flächenwirksame Fortbildungsoffensive für alle Lehrkräfte

Wir entwickeln neue Formen des digitalen Lehrens und Lernens an den Hochschulen, u. a.:

- Einrichtung und Ausstattung von Kompetenzzentren für digitales Lehren und Lernen an den lehrerbildenden Universitäten (DigiLLabs); bayernweit an 9 Universitäten (A, BA, BT, ER, LMU, TUM, PA, R, WÜ)



Wir bauen die digitalen Fähigkeiten der Lehrkräfte aus:

- Nachqualifizierung von Lehrkräften
- Ausbau der Didaktik der Informatik zur Lehrerbildung im Grund- und Mittelschulbereich
- Flächenwirksame Fortbildungsoffensive für alle Lehrkräfte

Wir entwickeln neue Formen des digitalen Lehrens und Lernens an den Hochschulen, u. a.:

- Einrichtung und Ausstattung von Kompetenzzentren für digitales Lehren und Lernen an den lehrerbildenden Universitäten (DigiLLabs); bayernweit an 9 Universitäten (A, BA, BT, ER, LMU, TUM, PA, R, WÜ)

Worum geht es bei der Medienkonzept-Offensive?

Übergreifende Ziele:

- Sicherung und Verbesserung der Unterrichtsqualität
- Stärkung der Medienkompetenz von Lehrenden und Lernenden
- lernförderliche/zeitgemäße IT-Ausstattung der Schule



Kernaufgaben von Schulentwicklung

Wozu ein Medienkonzept?

- Gezielter Erwerb von **Medienkompetenz** bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften
- Förderung der **Motivation** durch Einsatz moderner digitaler Medien
- Ausrichtung auf die **Lebenswelt** der Schülerinnen und Schüler sowie die Berufe der Zukunft (Stichwort **Wirtschaft 4.0**)
- transparente **Systematisierung** aller Aktivitäten zur Medienbildung für eine abgestimmte fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Vermittlung von Standards
- Unterstützung/Entlastung des Kollegiums durch Bereitstellung bewährter **Unterrichtsmaterialien** und Ausweisung der verbindlich zu vermittelnden Kompetenzen
- **Steuerungsinstrument** für das Ineinandergreifen des Kompetenzerwerbs mit der schulischen Medienausstattung

Aus welchen Bausteinen setzt sich ein Medienkonzept zusammen?

■ **Mediencurriculum:**

- Orientierung am Kompetenzrahmen für Medienbildung
- Aufzeigen der Bezüge zum Lehrplan
- Festlegung zusätzlicher schulspezifischer Schwerpunkte der Medienbildung
- Verweis auf zum Kompetenzerwerb geeignete Materialien

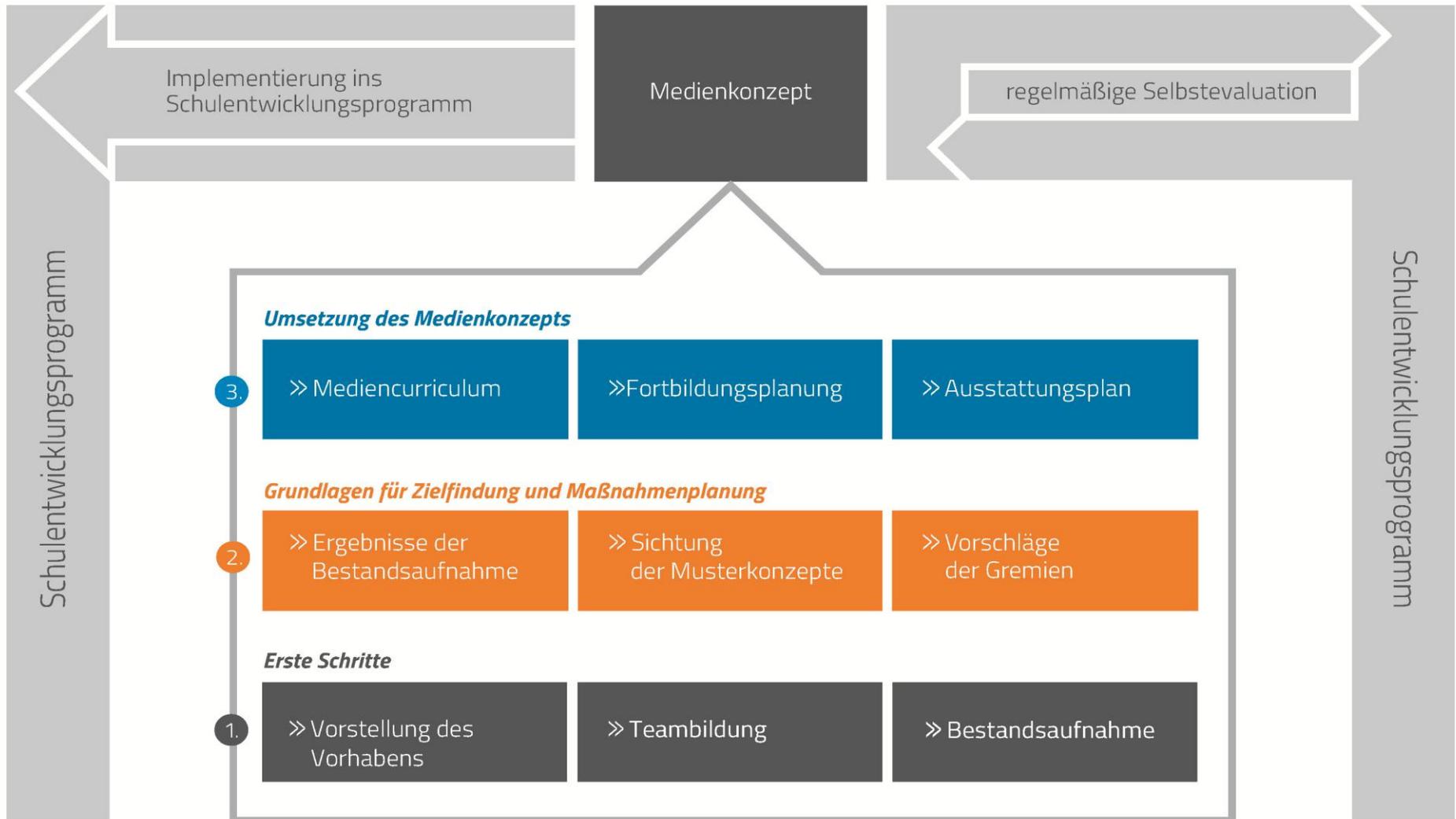
■ **Fortbildungsplanung:**

Koordination der Weiterbildung des Kollegiums
(Schwerpunkt auf schulinternen Maßnahmen)

■ **Ausstattungsplan:**

Hilfe bei der Abstimmung der schulischen Infrastruktur und Medienausstattung auf die vereinbarten pädagogischen Anforderungen

Der Weg zum Medienkonzept



Unterstützungsmaterialien

www.mebis.bayern.de/medienkonzepte

Online-Leitfaden

The screenshot shows a dark-themed web interface. At the top, there are navigation tabs: 'Ziele', 'Aufbau', 'Schulentwicklung', 'Unterstützung', and 'Medienkompetenz-Navigator'. Below the tabs is a search bar with the text 'Artikel suchen' and a 'Suchen' button. The main content area is titled 'Leitfaden' and contains three cards, each with an icon and a question:

- Card 1:** Icon of a speech bubble. Question: '» Wozu ein Medienkonzept?' Text: 'Was ist überhaupt ein Medienkonzept – und warum lohnt es sich, die Medienarbeit an einer Schule zu systematisieren?'
- Card 2:** Icon of three stacked cubes. Question: '» Aus welchen Bausteinen setzt sich das Medienkonzept zusammen?' Text: 'Das Medienkonzept systematisiert die Medienarbeit einer Schule aus pädagogischer, organisatorischer und technischer Sicht und besteht aus den Komponenten Mediencurriculum, Fortbildungsplanung sowie Ausstattungsplan.'
- Card 3:** Icon of a camera frame. Question: '» Wie entsteht das Medienkonzept und wer ist an seiner Erstellung beteiligt?' Text: 'Der Beitrag skizziert den Weg zum schuleigenen Medienkonzept von der Maßnahmenplanung bis zur Evaluation und verweist auf Unterstützungsmaterialien zu den Prozessschritten.'

Empfehlungen, Tipps sowie Beispiele und Vorlagen für die Erstellung und Umsetzung des schulischen Medienkonzepts

Medienkompetenz-Navigator

The screenshot shows the 'Medienkompetenz im LehrplanPLUS' interface for 'Grundschule'. It includes a search bar and filters for 'Ausbildungsrichtung', 'Fach', and 'Gegenstandsbereich'. A toggle switch is labeled 'nur Ergebnisse mit Unterrichtsbeispielen zeigen'. Below is a table showing the number of media competencies for each grade level (1st to 4th) across five categories:

	1 Basiskompetenzen	2 Suchen und Verarbeiten	3 Kommunizieren und Kooperieren	4 Produzieren und Präsentieren	5 Analysieren und Reflektieren
1. Jgst.	31	45	29	26	20
2. Jgst.	30	44	29	24	20
3. Jgst.	40	55	41	29	40
4. Jgst.	40	55	41	29	40

Recherche schulartspezifischer Lehrplanbezüge, wo in welchen Fächern und Jahrgangsstufen Medienkompetenzen erworben werden können

Unterstützungsmaterialien

www.mebis.bayern.de/medienkonzepte

Online-Leitfaden

Inhalt:

- Wozu ein Medienkonzept?
- Aus welchen Bausteinen setzt sich das Medienkonzept zusammen?
- Wie entsteht das Medienkonzept und wer ist an seiner Erstellung beteiligt?
- Wie lässt sich das Medienkonzept mit dem schulischen Qualitätsmanagement verbinden?
- Wer bietet Unterstützung bei der Erstellung und Umsetzung des Medienkonzepts an?

Unterstützungsmaterialien

www.mebis.bayern.de/medienkonzepte

Flankierende Vorlagen/Beispiele, u. a.

- Muster für gute Ziel-/Maßnahmenformulierungen
- Vorlagen zur Bestandsaufnahme / internen Evaluation
- Projektplan und Hinweise zum Projektmanagement
- Beispiel-Mediencurricula für alle Schularten
- Checkliste zur Medienausstattung und Organisation, Vorlage zur Bestandsaufnahme und Optimierung der IT-Ausstattung

Unterstützungsmaterialien

Kompetenzrahmen zur Medienbildung an bayerischen Schulen: Ausgangspunkt für das schuleigene Mediencurriculum

<https://www.mebis.bayern.de/infoportal/konzepte/kompetenzrahmen/>

schulartübergreifend, angelehnt an die Kompetenzen
in der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“

1. Basiskompetenzen

- 1.1. Medienangebote und Informatiksysteme (Hardware-, Software und/oder Netzwerkkomponenten) sach- und zielorientiert handhaben
- 1.2. Funktionsweisen und grundlegende Prinzipien von Medienangeboten und Informatiksystemen durchdringen und zur Bewältigung neuer Herausforderungen einsetzen
- 1.3. Probleme insbesondere in Medienangeboten und Informatiksystemen identifizieren und auch mit Hilfe von Algorithmen lösen
- 1.4. Eigene Kompetenzen im Umgang mit Medienangeboten und Informatiksystemen zur Optimierung entwickeln

2. Suchen und Verarbeiten

- 2.1. Aufgabenstellungen klären, Informationsbedarfe ableiten und Suchstrategien entwickeln
- 2.2. Mediale Informationsquellen begründet auswählen und gezielt Inhalte entnehmen
- 2.3. Daten und Informationen analysieren, vergleichen, interpretieren und kritisch bewerten
- 2.4. Daten und Informationen zielorientiert speichern, zusammenfassen, strukturieren, modellieren und aufbereiten

3. Kommunizieren und Kooperieren

4. Produzieren und Präsentieren

5. Analysieren und Reflektieren

Unterstützungsmaterialien: Medienkompetenz-Navigator

Medienkompetenz im LehrplanPLUS

Grundschule

» Schularart wechseln

Ausbildungsrichtung Fach Gegenstandsbereich nur Ergebnisse mit Unterrichtsbeispielen zeigen

	1 Basiskompetenzen	2 Suchen und Verarbeiten	3 Kommunizieren und Kooperieren	4 Produzieren und Präsentieren	5 Analysieren und Reflektieren
1. Jgst.	31	45	29	24	20
2. Jgst.	30	44	29	24	20
3. Jgst.	40	55	41	29	40
4. Jgst.	40	55	41	29	40

Unterstützungsmaterialien: Medienkompetenz-Navigator

Medienkompetenz im LehrplanPLUS

Grundschule

» Schularart wechseln

Ausbildungsrichtung Fach Gegenstandsbereich

nur Ergebnisse mit Unterrichtsbeispielen zeigen

	1 Basiskompetenzen	2 Suchen und Verarbeiten	3 Kommunizieren und Kooperieren	4 Produzieren und Präsentieren	5 Analysieren und Reflektieren
1. Jgst.	23	34	23	22	18

4 Produzieren und Präsentieren

4.1 Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen

7

D 1: 1.2 Sprechen und Zuhören - Zu anderen sprechen



D 1: 1.5 Sprechen und Zuhören - Szenisch spielen



D 1: 2.4 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen - Texte erschließen



DaZ 1: 1.6 Hören, Sprechen und Zuhören - Szenisch spielen



Unterstützungsmaterialien: Medienkompetenz-Navigator

4 Produzieren und Präsentieren

4.1 Werkzeuge zur Realisierung verschiedener Medienprodukte auswählen und zielgerichtet einsetzen

7

D 1: 1.2 Sprechen und Zuhören - Zu anderen sprechen

Ausbildungsrichtung

Grundschule

Fach

Deutsch » [Lehrplan](#)

Lernbereich

Sprechen und Zuhören

Teilbereich

Zu anderen sprechen

Weitere Medienkompetenzbereiche

2.4

3.2

Zugeordnete Gegenstandsbereiche

Bild

Information

Quellen

Software

Auszug Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS

Die Schülerinnen und Schüler...

- präsentieren Ergebnisse des eigenen Lernens, auch illustriert durch Medien (z. B. selbst erstellte Plakate).
- bereiten eigene Beiträge vor, indem sie einfache Notizen oder Bilder verwenden, ihre Vorträge einüben (z. B. in Tandems) und Rückmeldungen beachten.

Unterrichtsmaterialien

» [Thema "Werbung"](#) ⓘ

» [Erstellen eines Portfolios zum Thema „Ich und meine Familie“ in der 1. Klasse](#) ⓘ

» [Portfolio Wiese](#) ⓘ

Unterstützungsmaterialien: Beispiel-Mediencurricula

Grundschule: Medienkompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 1 und 2

Basiskompetenzen	Suchen und Verarbeiten	Kommunizieren und Kooperieren	Produzieren und Präsentieren	Analysieren und Reflektieren
<p>Grundkenntnisse zu Hard- und Software</p> <p><i>lernen die Bedienfunktionen einfacher Programme und Geräte zur Medienproduktion kennen</i></p> <p>Material: PC-Führerschein Grundschule Modul 1 (schuleigenes Material) (Schwerpunkt: Audioproduktion)</p> <p><i>lernen Lernprogramme mit Namenskontoverwaltung kennen</i></p> <p>Material: Einführung von Antolin (Schwerpunkt: Lesemotivation)</p> <p>Umgang mit Geräten zur Medienproduktion und Wiedergabe</p> <p>Kunst 3 Visuelle Medien <i>nutzen die Grundfunktionen einer Fotokamera, um eine beabsichtigte Bildwirkung zu erzielen.</i></p> <p><i>eröffnen sich durch Überarbeitungen/ Weiterverarbeitungen von Fotografien neue Gestaltungsmöglichkeiten</i></p> <p>Material: Thema Werbung Pflanzen der Wiese im Frühling</p> <p>Musik 1 sprechen singen musizieren <i>nutzen ausgewählte Wiedergabemedien zur musikalischen Begleitung, Präsentation und Reflexion</i> (Schwerpunkt: Audioproduktion)</p>	<p>Basiskompetenzen</p> <p>Grundunterricht</p> <p>1, 2, 3 ... kodiert, programmiert, verschlüsselt! – Informatik in der Grundschule (Schwerpunkt: Kodieren und Programmieren)</p> <p>Material : Das Spiel mit dem Kobold Das große Abenteuer Mit einem Roboter spielen (Anschaffung: Thymio) (Unterrichtssequenzen von sonnentaler.net)</p>		<p>Schwerpunkte</p> <p>Kodieren und Programmieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein erstes Verständnis für die Notwendigkeit von Programmiersprachen. Sie formulieren einfache Befehle mit kindgerechtem Material.</p>	
	<p><i>vorhandene Ordnungsprinzipien kennen und nutzen</i></p>	<p><i>um diese fotografisch zu dokumentieren</i></p> <p>Material: Erstellen eines Portfolios ich und meine Klasse Pflanzen der Wiese im Frühling</p>	<p>Giuseppe Arcimboldo: Ein Bild für den König</p>	<p>(Schwerpunkt: Lesemotivation)</p>

Schwerpunkte

Lesemotivation

Die Schülerinnen und Schüler wählen aus einer Vielzahl an Zugangsmöglichkeiten zu Lesebüchern. Der Einsatz von Antolin bietet ihnen ausreichend Raum für abwechslungsreiche Lektüreerfahrungen, animiert sie zur Vorstellung ihrer Lieblingsbücher und motiviert sie zusätzlich zum Lesen.

Audioproduktion

Die Schülerinnen und Schüler bedienen verschiedene Geräte zur Audioaufnahme und gestalten erste Audiobeiträge. Sie setzen sich mit verschiedenen Formaten von Radiosendungen auseinander und gestalten selbst kurze Audiobeiträge für das Schulradio.

Kodieren und Programmieren

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein erstes Verständnis für die Notwendigkeit von Programmiersprachen. Sie formulieren einfache Befehle mit kindgerechtem Material

Schulspezifische Ergänzung
zu einem Schwerpunkt– ohne unmittelbaren Lehrplanbezug

Wer bietet Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung?

Regionale Lehrerfortbildungen / individuelle Beratung

- Berater-Tandem aus einem Medien- und Schulentwicklungs-
experten
- Medienpädagogisch-informationstechnische Berater (MiB)
- Schulentwicklungsmoderatoren bzw. Schulentwicklungs-
experten
- Referenzschulen für Medienbildung (RfM)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Fragen / Ergänzungen

- ...
- ...
- ...



Quellen

- Folien 2-7, 12-13, 18-19: © Referat I.6, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- Folien 8-9: © Bayerische Staatskanzlei
- Folien 14-17, 20-21: Referat I.6, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst auf Grundlage der Präsentation BAYERN DIGITAL II vom 29.05.2017 der Bayerischen Staatskanzlei (©)